



Donnerstag 11.06. bis Mittwoch 17.06.

Ein Münchner im Himmel

Deutschland, Österreich 2026
94 Minuten
ab 6 Jahren
Regie: David Dietl
Mit: Maximilian Brückner, Momo Beier, Hannah Herzprung



Nach einem tödlichen Unfall landet der Münchner Taxifahrer Wiggerl im Himmel. Dort erwartet ihn jedoch eine fremde Welt, die wenig mit seinen Vorstellungen zu tun hat. Um die himmlische Ordnung nicht weiter zu stören, wird er mit einer Aufgabe zurück auf die Erde geschickt: Nur wenn es ihm gelingt, sein Karma auszugleichen, darf er dort bleiben. Auf der Erde ist er jedoch unsichtbar – nur seine Tochter Toni kann ihn sehen. Das Wiedersehen verläuft schwierig, da Wiggerl Toni und ihre Mutter Kathi jahrelang eher vernachlässigt hat. Während Toni ihm anfangs die Hilfe verweigert, beginnt Wiggerl durch Selbstreflexion um das verlorene Vertrauen zu kämpfen. Unter Zeitdruck erkennt er schließlich die wahre Bedeutung seiner himmlischen Mission.

DO FR SA SO MO DI MI **20:00**



KinoKircheKultur Donnerstag 21.05.

Das Nomadische Gen

Einlass 18 Uhr, Beginn 18.30 Uhr

Deutschland 2025
115 min Minuten
ab 0 Jahren
Regie: Kai-Uwe Kohlschmidt
Mit: Alexander Scheer, Wolfgang Wagner, Alexander Beyer, Urs Rechn
Dokumentation



Der Film untersucht das nomadische Potenzial des Menschen. Entdeckerlust und Neugier, Flucht und Vertreibung haben diesen nomadischen Kern geprägt. Der Film begleitet die Künstler von Mangan25 bei Expeditionen auf allen bewohnten Kontinenten. Sie bereisen extreme Habitate, begegnen besonderen Biografien und außergewöhnlichen Protagonisten auf der ganzen Welt. Bei ihren Begegnungen mit Indigene Völkern vor Ort kommen auch Traumatisches und koloniale Verwerfungen zur Sprache. In Australien können sie gemeinsam mit Aborigines das Schicksal des 170 Jahre vermissten Botanikers und Entdeckers Ludwig Leichhardt aufklären.

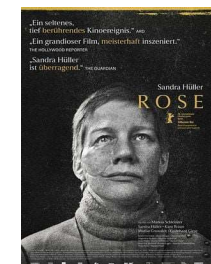
Mit Filmgespräch!

Der Familienfilm hat Sommerpause und kommt im Herbst zurück.



Mittenwalder Str. 14, In der Heimatbühne
Kochel am See

Tel.: 08851 / 61242 www.kinoinkochel.de



KinoKircheKultur
21.05.2026
18.30 Uhr

Programm vom
21.05. bis 17.06.2026



Freitag 22.05. bis Mittwoch 27.5.

Michael

USA, UK 2026
128 Minuten
ab 6 Jahren
Regie: Antoine Fuqua
Mit: Jaafar Jackson, Colman Domingo,
Nia Long



Der junge Michael Jackson wird als achttes von zehn Kindern unter der strengen Führung seines Vaters Joe früh für eine Musikkarriere gedrillt. Mit der Familienband Jackson Five feiert er erste Erfolge, im Alter von 13 Jahren startet er bereits die Solokarriere.

Ende der 70er-Jahre lernt er bei Filmarbeiten Diana Ross und den Produzenten Quincy Jones kennen, was seine musikalische Ausrichtung grundlegend verändert. Das Album "Off the Wall" wird ein großer Erfolg, der 1982 durch die bahnbrechende und meistverkaufte Platte "Thriller" noch übertroffen wird. Parallel zu diesem Aufstieg kommt es zum Bruch mit seinem Vater Joe, den Jackson als Manager entlässt und durch den Anwalt John Branca ersetzt.

**Nicht am Donnerstag, den
21.05.2026!**

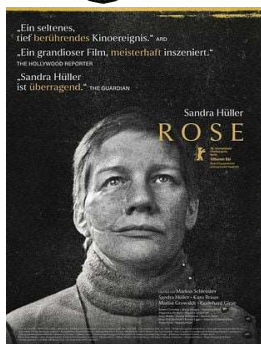
DO FR SA SO MO DI MI 20:00



Donnerstag 28.05. bis Mittwoch 03.06.

Rose

Deutschland, Österreich 2026
95 Minuten
ab 12 Jahren
Regie: Markus Schleinzer
Mit: Sandra Hüller, Caro Braun,
Marisa Growaldt



Während der Wirren des 30-jährigen Krieges taucht ein rätselhafter Soldat in einem abgelegenen Dorf auf und behauptet, der rechtmäßige Erbe eines lange verlassenen Guts-hofs zu sein. Die Gemeinde steht dem Fremden mit der Narbe im Gesicht zunächst skeptisch gegen-über. Die Bestrebungen des gottes-fürchtigen Mannes nach Anerkenn-ung und Zugehörigkeit werden durch ein düsteres Geheimnis erschwert: Er hat sich eine falsche Identität und sogar ein anderes Geschlecht zugelegt, um in das Dorf zu gelangen. Unter dem Deck-mantel dieser Täuschungen wird Rose, so wie der Soldat wirklich heißt, vor nichts zurückschrecken, um ihre Ziele zu erreichen und so ein ganzes Dorf zum Narren halten.

DO FR SA SO MO DI MI 20:00



Donnerstag 04.06. bis Mittwoch 10.06.

Der verlorene Mann

Deutschland 2026
106 Minuten
ab 12 Jahren
Regie: Welf Reinhart
Mit: Dagmar Manzel, August Zinner,
Harald Krassnitzer



Die Künstlerin Hanne und der pensio-nierte Pfarrer Bernd führen eine zwar glückliche, nach Jahren jedoch bereits etwas festgefahrene Ehe.

Wie aus dem Nichts steht auf ein Mal Hannes früherer Ehemann Kurt vor ihrer Tür.

Durch seine Demenzerkrankung kann sich dieser nicht mehr erinnern, dass er und Hanne bereits seit 20 Jahren geschieden sind. Als das Paar ihn vorübergehend bei sich aufnimmt, kehrt zwar zunächst eine verloren geglaubte Leichtigkeit in ihre Ehe zurück, doch je mehr Zeit vergeht, desto stärker gerät ihr gemeinsames Leben aus den Fugen...

DO FR SA SO MO DI MI 20:00